

Editorial

3 Im Zeichen des Ekzems

H. Merk, T. Jakob

Literatur kompakt

10 Allergieprävention mit Erdnüssen – Vermeidung oder Verzehr?

11 Gräser-SLIT: Bei leichtem Asthma sicher Wie sicher ist Omalizumab in der Schwangerschaft?

Im Fokus

12 Serie: „Das kleine 1 x 1 der Immunologie“ – Teil 20 Arzneimittlexantheme

W. Pfützner

Beiträge aus Allergo Journal International

16–52 gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite

Allergologie aktuell

54 AAAAI Annual Meeting, Houston 2015 Von Asthmatherapie und Mikrobiomen

AeDA/DGAKI informieren

56 Allergieprävention – Leitlinienempfehlung zum Stillen ist korrekt

T. Schäfer, M. v. Kopp, I. Reese, T. Werfel, C. Muche-Borowski

58 Einzelne lyophilisierte Testallergene weiterhin zugelassen

L. Klimek, T. Werfel, C. Vogelberg, K. Jung

60 Aut-idem für Adrenalin-Autoinjektoren?

L. Klimek, T. Werfel, C. Vogelberg, K. Jung

62 Allergiekongress 2015 in Köln – Domstadt mit historischem Flair

65 Junior Members im Gespräch

C. Möbs

Leserbriefe

68 Richtigstellung zum Pollenflug-Monitoring-Beitrag

K.-C. Bergmann



58 Intrakutantestallergene

Aufgrund des inzwischen verpflichtenden Zulassungsverfahrens gibt es nur noch wenige zugelassene Intrakutantestallergene in Deutschland. Ein paar, wie z. B. Hunde- und Katzenallergene sind momentan noch auf dem Markt. Was sonst noch zur Intrakutantestung zugelassen ist, erfahren Sie hier.



60 Aut-idem für Autoinjektoren?

Es existieren derzeit Überlegungen, ob die Aut-idem-Regelung auch für Adrenalin-Autoinjektoren anwendbar ist. In diesem Bereich birgt das Prozedere jedoch Gefahren für die Patienten.

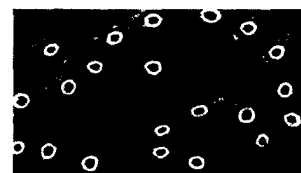
Rubriken

- 8 Panorama
- 53 CME Fragebogen
- 64 DAK-Anmeldeformular
- 69 Pharmaforum
- 74 Termine
- 75 Impressum

Beilagen

Bitte beachten Sie die Sonderpublikationen „Milbenallergie: Neue Daten zu Diagnostik und Therapie“ auf S. 66 und „Perspektiven der Allergologie: Aktuelles zur Diagnostik und Therapie mit Allergenen“ auf S. 72 in dieser Ausgabe.

Titelbild



Spaltporenöffnung auf der Blattunterseite von *Ficus benjamina*

© Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, Zentrum Allergie und Umwelt, TU München

Publikation aus Allergo Journal International

Case report

Allergic reaction to potatoes representing a rare cause of a type I food allergy. *J. O. Steiß, A. Simon, C. Langner. Allergo J Int 2015;24:106–7*

Reviews

Ambrosia artemisiifolia (ragweed) in Germany. Current presence, allergologic relevance and containment procedure. *J. T. M. Buters, B. Alberternst, S. Nawrath, M. Wimmer, C. Traidl-Hoffmann, U. Starfinger, H. Behrendt, C. Schmidt-Weber, K.-C. Bergmann. Allergo J Int 2015; 24: 108–20*

Currently available treatments and future treatment options for hereditary angioedema. *K. Bork. Allergo J Int. 2015;24:122–8*

Eczema – in the focus between dermatology and allergology *J. Ring. Allergo J Int. 2015;24:122–8*

Erratum

Erratum to: [Garn H, Hagner S, Rask C, Raifer H, Renz H. House dust mite-specific sublingual immunotherapy prevents allergic inflammation development in mice. *Allergo J Int 2015;24:32*] *Allergo J Int 2015;24:121*

Deutsche Fassung in dieser Ausgabe auf Seite

Kasuistik

16 Allergische Reaktion auf Kartoffeln als seltene Ursache einer Typ-1-Nahrungsmittelallergie. *J. O. Steiß, A. Simon, C. Langner*

Übersichten

18 *Ambrosia artemisiifolia* (Traubenkraut) in Deutschland – aktuelles Vorkommen, allergologische Bedeutung und Maßnahmen zur Eingrenzung. *J. T. M. Buters, B. Alberternst, S. Nawrath, M. Wimmer, C. Traidl-Hoffmann, U. Starfinger, H. Behrendt, C. Schmidt-Weber, K.-C. Bergmann*

32 Currently available treatments and future treatment options for hereditary angioedema. *K. Bork*

39 Ekzem – im Brennpunkt von Dermatologie und Allergologie. *J. Ring*

CME

Erratum

31 Erratum zu: [Garn H, Hagner S, Rask C, Raifer H, Renz H. House dust mite-specific sublingual immunotherapy prevents allergic inflammation development in mice. *Allergo J Int 2015;24:32*]

Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärzteverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Witten, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, Thermo-Fisher GmbH, Freiburg, und CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>
Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)
Tel.: (08 21) 48 68 78 64
Fax: (08 21) 48 68 78 63
Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)
Tel.: (0 61 03) 6 22 73
Fax: (0 61 03) 69 70 19
Internet: www.aeda.de